

Bewertungskriterien und Literaturliste Euphonium



Staatsinstitut für Schulqualität
und Bildungsforschung München
www.isb.bayern.de

Allgemeine Hinweise

- Das Euphonium kommt sowohl in der Volksmusik als auch in symphonischen Blasorchestern sowie Brassbands und Big Bands zum Einsatz. Auf Grund dieser umfangreichen Verwendungsmöglichkeiten wird die Euphonium-Literatur seitens der Verlage in B (also transponierend im Violinschlüssel) oder in C (klingend im Bassschlüssel) herausgegeben.
- Für Prüflinge, die im Bassschlüssel spielen, kann ggf. auch geeignete Posaunen-Literatur verwendet werden.
- Für Prüflinge, die im Violinschlüssel spielen (in B), kann ggf. auch geeignete Trompetenliteratur (in B) zur Anwendung kommen.
- Der Gebrauch eines 4-ventiligen Euphoniums wird grundsätzlich empfohlen; einige Stücke dieser Literaturliste sind nur mit vier Ventilen spielbar (siehe Hinweise).
- Die Werkliste beinhaltet zumeist Originalliteratur für Euphonium sowie geeignete Transkriptionen. Spieltechnische Anforderungen und (z. B. lyrischer) Klangcharakter sind dabei gleichermaßen berücksichtigt. Mitunter wird der Tonumfang nach oben in die klingend zweigestrichene Oktave geführt (zur besseren Einschätzung sind die Tonumfänge der Stücke meist angegeben).

Tonumfang, Funktionsweise und Notation

Der Tonumfang eines Prüflings mit durchschnittlicher Leistungsfähigkeit erstreckt sich von E bis b¹ (klingend). Dies ist gleichermaßen bei Pflicht- und Vom-Blatt-Spiel-Stücken zu berücksichtigen.

Bewertungskriterien

Neben allgemein musikalischen Gesichtspunkten sind beim Euphonium auch folgende spieltechnische Schwierigkeiten zu beachten:

- klare Ansprache der Töne in allen Tonlagen und Lautstärken
- saubere Intonation: Die Höhe einiger Töne klingt – bedingt durch die Bauform des Euphoniums – ohne Intonationskorrektur grundsätzlich „falsch“. Das ist z. B. beim klingenden H und C der Fall; diese Töne sind in der Regel zu hoch. Deshalb ist die Verwendung eines 4-ventiligen Euphoniums ratsam – für manche Stücke sogar erforderlich (siehe Hinweise).
- Lautstärkedifferenzierung: Die volle dynamische Bandbreite sollte genutzt werden (auch im Forte-Bereich). Oftmals fällt es Prüflingen zudem schwer, gleichmäßig lauter oder leiser zu werden ohne dabei die Intonation zu beeinflussen.
- Klangschönheit des Tones (dumpf, matt oder strahlend, hell): man spricht von einem „zentrierten Ton“, wenn er am klarsten und obertonreichsten klingt. Dieses Kriterium geht mit der Intonation einher.
- Lockerer Zungenstoß bei Beherrschung der verschiedenen Artikulationsarten (staccato, legato, marcato, tenuto, portato): Gerade bei längeren Phrasen, die durchgängig gestoßen werden müssen, kann es zur Ermüdung der Zunge und einer dadurch bedingten Verlangsamung des Anstoßes kommen. Der Einsatz von Doppel- und Triolenzunge ist bei manchen Stücken angeraten.



- Vermeiden von Zwischentönen bei Bindungen: dies ist v. a. bei Bindungen zu berücksichtigen, die über eine Quinte hinausgehen.
- Sinnvolle Phraseneinteilung durch geeignete Atemstellen: viele Prüflinge atmen immer (erst) dann, wenn ihnen die Luft ausgeht. Andere hingegen atmen in viel zu kurzen Abständen. Damit sinnvolle Melodiebögen nicht verloren gehen, ist besonders darauf zu achten, wie Phrasen durch die Atempausen gegliedert werden, zusätzlich benötigte Atmungen sollten geschickt eingebaut werden.

Fehler im Ansatz und andere Fehlhaltungen sollten nicht gesondert bewertet werden, da diese sich in der Regel auf die Vortragsqualität und den Klang auswirken und an dieser Stelle bereits Berücksichtigung finden.

Zusätzliche Anmerkungen

- Die Zuordnung der vorgeschlagenen Stücke zu einzelnen Epochen wurde nach dem Charakter bzw. der Stilistik der Werke und nicht ausschließlich nach den Lebensdaten der Komponisten vorgenommen.
- Unmittelbar vor dem Vorspiel sollte dem Prüfling eine Einspielzeit von mindestens 15 Minuten gewährt werden.
- Vorgetragene Solowerke dürfen kürzer sein, da sie in der Regel mehr technische Schwierigkeiten oder gestalterische Aufgaben enthalten. Umfangreichere Werke mit Klavierbegleitung verlangen mehr physische Kondition bei häufig niedrigeren spieltechnischen Anforderungen oder mehr Wechsel zwischen unterschiedlichen Charakteren.
- Die Technik der Doppel- und Triolenzunge ermöglicht ein schnelleres Spielen längerer Sechzehntel- oder Triolenketten. Es bedarf jedoch eines hohen Übe-Aufwands, bis diese Technik gleichmäßig ausgeführt werden kann. Daher sollten Stücke, die Doppel- oder Triolenzunge erfordern nur dann verwendet werden, wenn diese Technik zuverlässig funktioniert.
- Sollte ein Prüfling während der zweijährigen Qualifikationsphase eine feste Zahnspange bekommen, ist mit enormen Beeinträchtigungen in Bezug auf Tonhöhe, Tonqualität und Ausdauer zu rechnen. Unter Umständen sollten in Rücksprache mit der jeweiligen Instrumentallehrkraft die Pflichtstücke entsprechend angepasst werden.
- In der Regel lassen sich einfache Melodien relativ leicht vom Blatt spielen. Es ist daher empfehlenswert, Vom-Blatt-Spiel-Stücke mit rhythmischen Besonderheiten auszuwählen. Die Länge bzw. Abschnitte der Vom-Blatt-Spiel-Stücke sollten etwa 20 bis 30 Takte umfassen.

Weitere Hinweise

- Die Stücke sind i. d. R. jeweils in Ausgaben im Violin- und Bassschlüssel erhältlich. Selten muss auf Ausgaben im Tenorschlüssel zurückgegriffen werden. Ist ein Werk nur in einem bestimmten Schlüssel notiert bzw. erhältlich, ist dies in der Spalte Hinweise vermerkt (VS = Violonschlüssel, TS = Tenorschlüssel, BS = Bassschlüssel).
- Zur besseren Einschätzung ist der Ambitus bei den meisten Stücken ebenfalls mit angegeben.

Eingangsniveau (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 GSO)

Komponist/-in	Bearbeitung	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Gaillard, Johann Ernst (1687-1749)	Mortimer, John-Glenesk	Sonata V g-Moll	Barock	Marc Reift EMR 2143M	A-g ¹
Telemann, Georg Philipp (1681-1767)	Mortimer, John-Glenesk	Sonate f-Moll	Barock	Marc Reift EMR 288M	
Capuzzi, Antonio (1755-1818)	Catelinet, Philippe	Andante & Rondo, <i>daraus: Andante</i>	Klassik	Hinrichsen 1474	F-g ¹
Mozart, W. Amadeus (1756-1791)	Fote, Richard	Concertino in Bb KV 191	Klassik	Kendor	
Louthe, Rene (1859-1933)		1. Concertino für Trompete und Klavier	Romantik	J.&W. Chester Edition J.W.C. 1557	B-g ¹ , nur VS
Kreisler, Fritz (1875-1962)	Leidzen, Erik	Liebesleid	19./20. Jh.	Kendor	
van der Waart, Jan (1914-1992)		Capriccio for Trombone and Band	20. Jh.	Molenaar	
Lagger, Damien (* 1994)		The Diabolic	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 19827	B-g ¹

Ausbildungsabschnitt 12/1

Komponist/-in	Bearbeitung	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Bach, J. Sebastian (1685-1750)	Naulais, Jérôme	Badinerie	Barock	Marc Reift EMR 19221	G-f ¹
Händel, Georg Friedrich (1685-1759)		Konzert f-Moll	Barock	Marc Reift EMR 19527	F-as ¹
Beethoven, Ludwig van (1770-1827)	Hrsg.: Ausfahl, J.	Adagio ma non troppo	Klassik	Puna Music Co. BFEU	nur BS
Legendre, Jules (1837-1890)	Hrsg.: Laycock, H.	Souvenir du Poitou (Air varie)	Romantik	J. W. Pepper	F-b ¹ , nur BS
Dagsland, Sigvart (* 1963)	Rydland, Frode	Michelangelo	20. Jh.	Cantando Musikkforlag	As-as ¹
George, Thom Ritter (* 1942)		Moto Perpetuo	20. Jh.	Tuba Press	4 Ventile erford. D-a ¹ ; nur BS
Hume, James Ord (1864-1932)		The Crystal Palace	20. Jh.	Marc Reift EMR 19516	F-g ¹
Kassatti, Tadeusz (* 1948)		By Gaslight	20. Jh.	BIM TU 77	G-as ¹
Kregar, Stéphane		Impressions	20. Jh.	Robert Martin R 5557 M	4 Ventile erford., C-h ¹
Martin, Gilles (* 1971)		Sucré-Salé	20. Jh.	Billaudot G9336B	4 Ventile erford., C-a ¹
Michel, Jean-Francois (* 1957)		3 Bagatelles, <i>daraus</i> : 2. Satz	20. Jh.	BIM TU 175	
Mealor, Paul (* 1975)		Cantilena	20./21. Jh.	con moto Publications	G-c ² ; nur VS

Ausbildungsabschnitt 12/2

Komponist/-in	Bearbeitung	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Vivaldi, Antonio (1678-1741)	Mortimer, John-Glenesk	Sonaten 2, 3 oder 5, <i>daraus</i> : jeweils ein langsamer und ein schneller Satz	Barock	Sonate 2: EMR 324M Sonate 3: EMR 325M Sonate 5: EMR 2050M	
Beethoven, Ludwig van (1770-1827)	Berdiew, Nikolei	Sonatine für Trompete und Klavier	Klassik	Marc Reift EMR 6016	nur VS
Elgar, Edward (1847-1934)	Werden, David R.	Salute d'Amore	Romantik	CMP	F-es ²
Curnow, James (* 1943)		Rhapsody for Euphonium	20. Jh.	RMPC 0055	d-a ¹
Gay, Bertrand (* 1957)		Pouchkine	20. Jh.	Marc Reift EMR 4297	Gis-a ¹
Sparke, Philip (* 1951)		Song for Ina	20. Jh.	SMC M-050- 00576-6	Fis-b ¹
Wilhelm, Rolf (1927-2013)		Die Kraft des Mondes	20. Jh.	Trio BO-075.1	des-a ¹
Cheseaux, Tony		Easter Song	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 19009	F-b ¹
Dougherty, William P. (* 1988)		Reflection	20./21. Jh.	Heilmann Music	Fis-b ¹
Moren, Bertrand (* 1976)		Eastern Folks <i>oder</i> Summer Concertino	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 18423/EMR 4380	F-a ¹ F-as ¹

Ausbildungsabschnitt 13/1

Komponist/-in	Bearbeitung	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Fasch, Johann Friedrich (1688-1758)		Sonata C-Dur	17. Jh.	McGinnis&Marx 1025	für Trp. (VS) und Pos. (BS) erhältlich
Capuzzi, Antonio (1755-1818)		Andante & Rondo, <i>daraus:</i> Rondo	Klassik	Hinrichsen 1474	F-as ¹
Arban, Jean-Baptiste (1825-1889)	Mead, Steven	Mead Meets Arban	Romantik	De Haske 991435	virtuose Sammlung
Langlois, Louis (1862-1945)		Grand Air Varie	19./20. Jh.	Molenaar	G-c ²
Rachmaninov, Sergej (1873-1943)		Vocalise	19./20. Jh.	Studio Music M-05-00574-2	c-c ²
Davis, Ronald	Werden, David R.	Concert Polka: Jenny Wren	20. Jh.	CM 1073	Triolenzunge, A-b ¹
Horovitz, Joseph (* 1926)		Euphonium Concerto	20. Jh.	Novello 120387	c c ²
Debons, Eddy (*1968)		A Quia	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 2226M	G-b ¹
Debons, Eddy (* 1968)		Zingaresca	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 2381	B-b ¹
Moren, Bertrand (* 1976)		Carnival	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 4345	F-c ²

Ausbildungsabschnitt 13/2

Komponist/-in	Bearbeitung	Werk	Epoche/Stil	Verlag	Hinweise
Loelliet, Jean-Baptiste (1653-1728)	Sturzenegger, Kurt	Sonate As-Dur	Barock	Marc Reift EMR 307	d-as ¹
Viola, Anselm (1738-1798)	Mortimer, John- Glenesk	Concerto for Euphonium & Piano	Klassik	Marc Reift EMR 287M	
Wagenseil, G. Christoph (1715-1777)	Janetzky, Kurt	Konzert für Posaune	Klassik	Willi Müller WM 2460 S.M.	d-c ² , nur TS
Sachse, Ernst (1828-1892)		Concertino	Romantik	Marc Reift EMR 2158	B ¹ -b ¹
Saint-Saëns, Camille (1835-1921)		Cavatine	Romantik	Marc Reift EMR 2066B	G ¹ -des ²
Guilmant, Alexandre (1837-1911)		Morceau Symphonique op. 88	Spätromantik	Marc Reift EMR 2013	B ¹ -b ¹
Barat, Joseph Edouard (1882-1963)		Andante et Allegro	Impressio- nismus	Leduc AL 24761	nur BS
de Luca, Joseph (1890-1935)		Beautiful Colorado	20. Jh.	Carl Fischer 22939-21	A-b ¹ , nur VS
Doughty, George		Grandfather's Clock (Thema & Variation)	20. Jh.	Wright and Round	
Ferstl, Herbert (* 1939)		Bravour Polka	20. Jh.	Bauer	
Moren, Bertrand (* 1976)		Adventure Quest	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 13511	Sprünge mögl., As-b ¹
Moren, Bertrand (* 1976)		The Eternal Valves	20./21. Jh.	Marc Reift EMR 18426	F-c ²
Michel, Jean-Francois (* 1957)		3 Bagatelles, <i>daraus</i> : 1. und 3. Satz	20./21. Jh.	BIM TU 175	4 Ventile erford.

Vom-Blatt-Spielstücke (Vorschläge)

Komponist/-in	Werk	Verlag	Hinweise
Concone, Giuseppe (1801-1861)	The complete solfeggi for Trumpet (Violinschlüssel in B) The complete solfeggi for Trombone (Bassschlüssel in C)	Balquhider BQ 51 (B), BQ 61 (C)	Stückauswahl muss jeweiligem Ausbil- dungsabschnitt ange- passt werden

Erstellung und Überarbeitung – Februar 2024

- Klaus Hammer (Musikschule Schweinfurt, ehemaliger Fachsprecher Tiefes Blech im VBSM)
- Markus Lenz (Leiter Musikschule Grünwald, 1. Vorsitzender VBSM)
- Roland Albrecht (Gabrieli-Gymnasium Eichstätt)
- Markus Göppel

